



Pressemitteilung

Die neue siebenköpfige deutsch-französische Jury der Berlinale Sektion *Perspektive Deutsches Kino* steht fest

Bereits zum siebten Mal geben die Internationalen Filmfestspiele Berlin und das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), offizieller Partner der Berlinale, jungen deutschen und französischen Filmliebhabern die Chance, als Jurymitglieder an der Vergabe des Preises „Dialogue en perspective“ mitzuwirken. Jetzt wurden die sieben Cineasten, die die 60. Internationalen Filmfestspiele Berlin als Jurymitglieder miterleben dürfen, ausgewählt. Sie werden am 20. Februar im Rahmen der Verleihung der unabhängigen Jurypreise ihrem Favoriten aus der Berlinale Sektion *Perspektive Deutsches Kino* den Preis „Dialogue en perspective“ überreichen.

Drei Franzosen und vier Deutsche überzeugten mit ihren Bewerbungen und bilden die neue „Dialogue en perspective“-Jury. Die Juroren werden sich während der Berlinale alle Filme der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* ansehen und bewerten. Zur Bewerbung gehörte das Verfassen einer Filmkritik zum Film *Das weiße Band* von Michael Haneke, die Rolle des deutschen Films auf internationaler Ebene musste kommentiert, persönliche Filmvorlieben und kulturelles Engagement erläutert werden.

Bei der Vergabe des Preises „Dialogue en perspective“ geht es darum, die Neuheiten des deutschen Films unter einem deutsch-französischen, jungen Blickwinkel zu begutachten.

Folgende Jurymitglieder werden diese Aufgabe im Februar übernehmen:

- Lisa Aylin Berns, 20 Jahre, Hagen, Deutschland
- Mara Helena Klein, 22 Jahre, Berlin, Deutschland
- Nicolas Oxen, 23 Jahre, Süssau, Deutschland
- Maximilian van Aertryck, 20 Jahre, Northeim, Deutschland
- Severine Beaudot, 27 Jahre, Lyon, Frankreich
- Remi Bouille, 22 Jahre, Strasbourg, Frankreich
- Sofiane Ouaret, 27 Jahre, Bobigny, Frankreich

Den Juryvorsitz übernimmt in diesem Jahr der Produzent Roman Paul, der sich auf seine Rolle freut und diese Erfahrung als „schönste Form von deutsch-französischer Zusammenarbeit“ bezeichnet. Roman Paul hat 2008 den Film *Waltz with Bashir* produziert.

Ziel des Filmpreises für das DFJW ist es, den Dialog zwischen jungen Deutschen und Franzosen zu fördern und ihnen das aktuelle deutsche Kino näher zu bringen. Bei der Berlinale 2009 wurde der Film *Gitti* von Anna Deutsch preisgekrönt und im Oktober bei der Woche des deutschen Films in Paris vorgestellt.

60. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. - 21.02.2010

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Weitere Informationen unter www.dialogue-en-perspective.org und www.berlinale.de

Pressekontakt:

DFJW-Pressestelle
Florence Batonnier
Tel. 030/288 757 32
batonnier@dfjw.org

Presseabteilung
2. Februar 2010